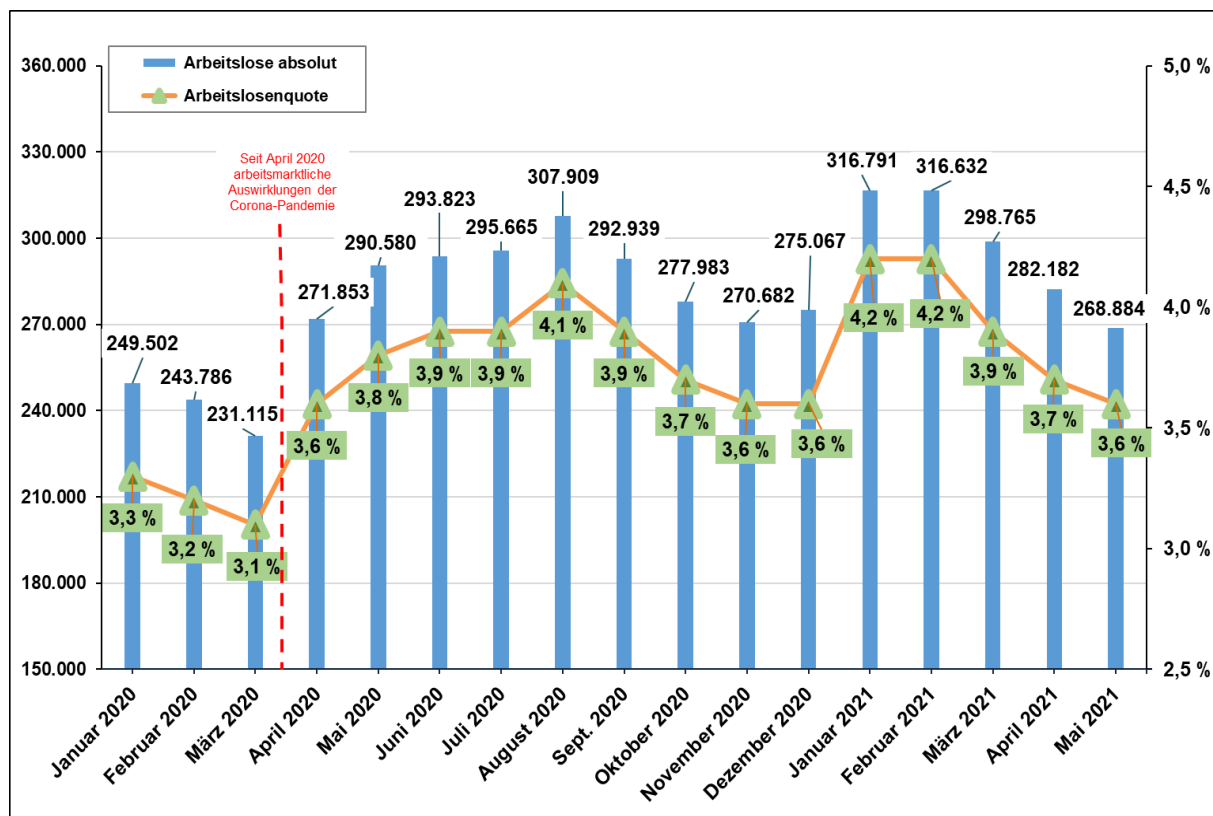




## Bayerns Arbeitsmarkt im Mai 2021

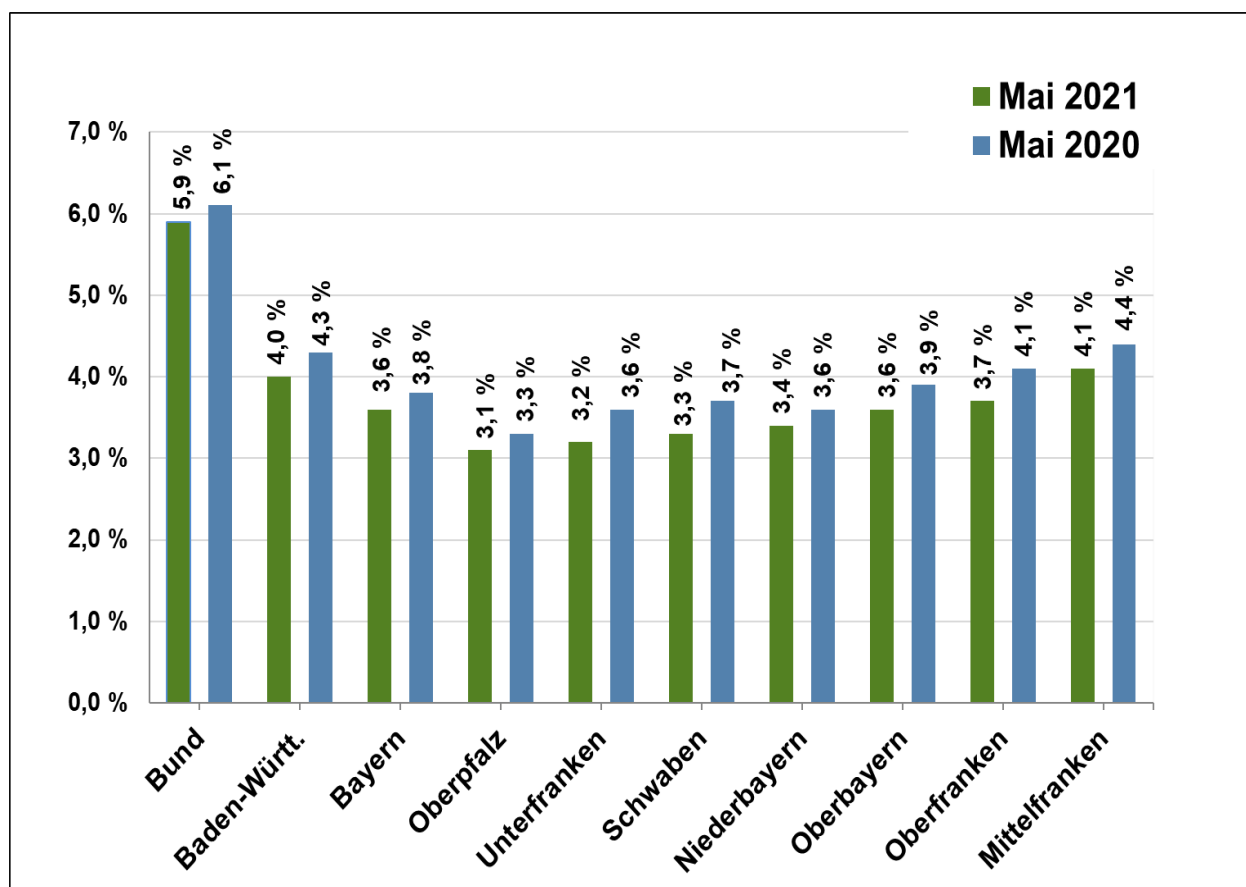
- Die **Arbeitslosenquote** liegt mit **3,6 %** unter dem Niveau des Vormonats (April 2021: 3,7 %).
- **268.884** Menschen **arbeitslos**: Die **Arbeitslosigkeit reduziert sich** saisonal bedingt **gegenüber dem Vormonat** (- 13.298 Menschen bzw. - 4,7 %). Infolge der bis zum Stichtag (12. Mai) geltenden Corona-bedingten Einschränkungen bleibt die **Situation** innerhalb der **Branchen** weiterhin **sehr heterogen**.
- **Erfreulicherweise** fällt aber die Arbeitslosigkeit — erstmals seit Beginn der Pandemie — **wieder unter das Niveau des Vorjahres**. Gegenüber Mai 2020 ist die **Arbeitslosigkeit** um rund 21.700 Personen bzw. 7,5 % **niedriger**. Auch die **Arbeitslosenquote** fällt **unter** das Niveau des **Vorjahres** (Mai 2020: 3,8 %). Die **konjunkturelle Erholung** der Wirtschaft macht sich zunehmend **am Arbeitsmarkt bemerkbar**.
- Nach dem Ausbruch der Corona-Pandemie im März 2020 ist die Zahl der Arbeitslosen bis Juni 2020 deutlich angestiegen. **Seit Juli 2020** folgte die Entwicklung wieder dem **saisonal-üblichen Verlauf** – jedoch auf deutlich **höherem Niveau**.

Abb. 1: Arbeitslose Personen insgesamt und Arbeitslosenquoten in Bayern im Zeitverlauf



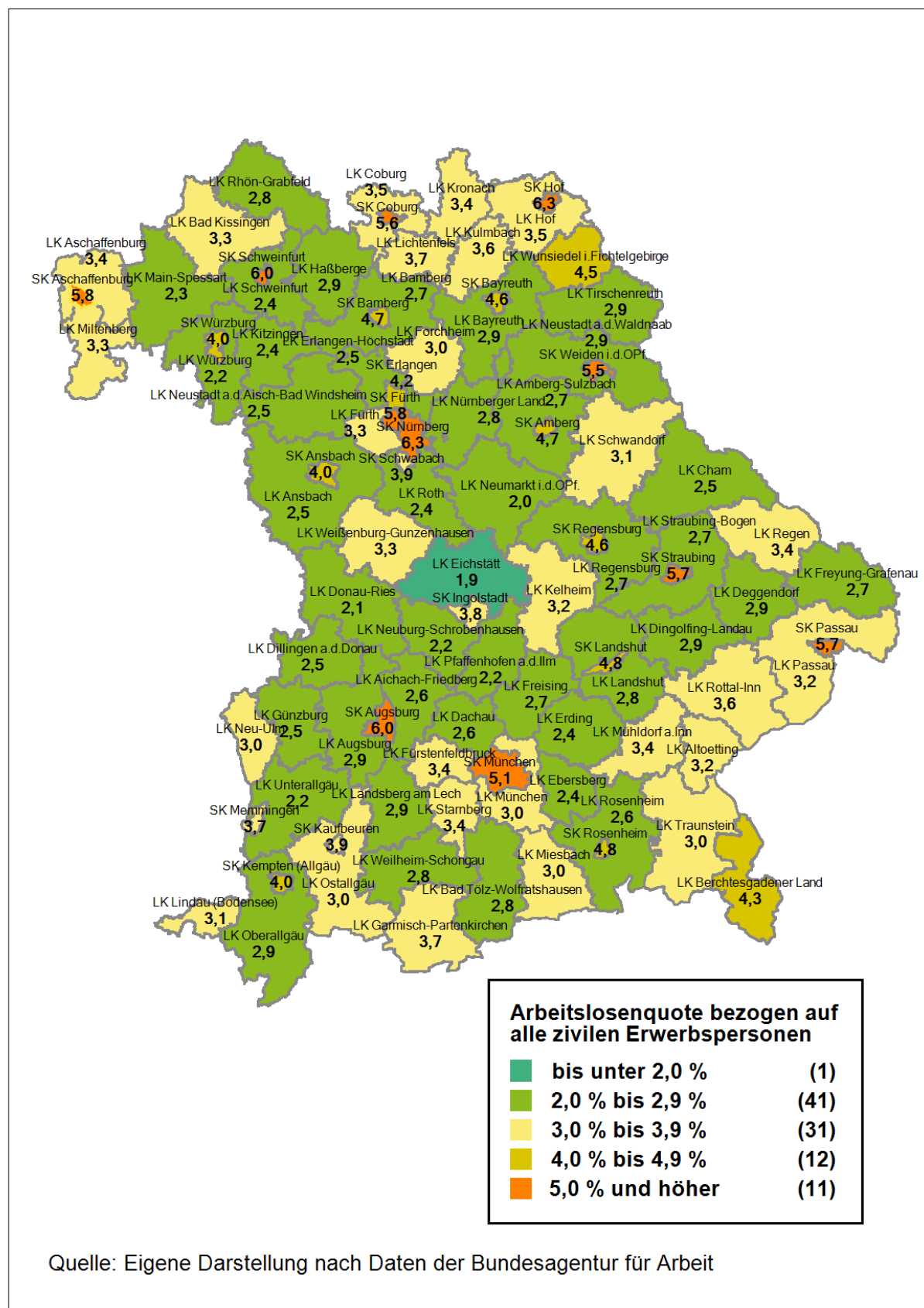
- Die **konjunkturelle Kurzarbeit** hat weiterhin **große Bedeutung**, insbesondere für die von den Einschränkungen noch **betroffenen Branchen**. Nach **aktuellen Hochrechnungen** waren im Februar 2021 insgesamt rund **593.500 Beschäftigte** in rund **74.600 Betrieben** in Bayern in **Kurzarbeit**. Die Zahl **neuer Anzeigen** auf Kurzarbeit liegt im Mai 2021 bei rund **1.400 betrieblichen Anzeigen** für rund **15.900 Personen**.
- **Bayern liegt** mit einer Arbeitslosenquote von 3,6 % – deutlich **vor Baden-Württemberg** (4,0 %) – **bundesweit an der Spitze** und weit unter dem Bundesdurchschnitt (5,9 %).
- Im Vergleich der **Regierungsbezirke** kann die Oberpfalz mit einer Quote von 3,1 % auf die niedrigste Arbeitslosigkeit verweisen. In allen Regierungsbezirken liegt die Arbeitslosenquote **unter dem Niveau des Vorjahres**. Die **Spreizung** zwischen den Regierungsbezirken von aktuell 1,0 %-Punkten bewegt sich weiterhin auf sehr niedrigem Niveau.

**Abb. 2: Arbeitslosenquoten in Bayern und den Regierungsbezirken**



**Abb. 3: Arbeitslosenquoten in den Landkreisen/kreisfreien Städten in Bayern im Mai 2021**

- Im Berichtszeitraum können **42** der insgesamt **96** Landkreise und kreisfreien Städte (rd. **44 %**) eine **Arbeitslosenquote von unter 3,0 %** vorweisen. Der **Landkreis Eichstätt** liegt mit einer Arbeitslosenquote von **1,9 %** bundesweit weiterhin **an der Spitze**.



- **108.864 gemeldete offene Stellen** (+ 15,3 % gegenüber dem Vorjahreswert). Die **Nachfrage nach Arbeitskräften** erholt sich im Mai weiter. Die **Stellenmeldungen** haben auch **im Vergleich zum April 2021** nochmal um rund 4.000 bzw. 3,8 % **zugenommen**. Die Nachfrage nach Arbeitskräften fällt **innerhalb der einzelnen Branchen** aber weiterhin **sehr unterschiedlich** aus: Die Belebung der Kräftenachfrage ist vor allem auf die positive Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe, dem Gesundheits- und Sozialwesen sowie der qualifizierten Unternehmensdienstleistungen zurückzuführen. Auch im Baugewerbe und in der Arbeitnehmerüberlassung gibt es deutlich mehr offene Stellen als im Vorjahr.
- Nach aktuellen Hochrechnungen waren im März 2021 **5.718.900 Menschen sozialversicherungspflichtig beschäftigt**. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich damit die Beschäftigtenzahl um rund 5.800 Beschäftigte bzw. - 0,1 % leicht verringert.
- Bei einer **Jugendarbeitslosenquote** von 2,9 % sind rund 8.800 junge Menschen weniger arbeitslos als im Vorjahr (- 27,4 %). Die Arbeitslosigkeit der **Älteren** (50 Jahre und älter) steigt zum Vorjahr um 4,5 % bzw. absolut um rund 4.500 Personen. Die Zahl der arbeitslosen **schwerbehinderten Menschen** steigt im Vergleich zum Vorjahr um 2,7 % bzw. absolut um rund 650 Menschen. Die **Langzeitarbeitslosigkeit** ist deutlich höher als im Vorjahr (+ 55,8 % bzw. absolut um rund 27.000 langzeitarbeitslose Personen). Die Zahl der arbeitslosen **Ausländer** liegt bei rund 86.000 Personen. Dies ist im Vorjahresvergleich ein Rückgang um rund 7.300 Personen bzw. - 7,8 %.
- Die **Quote** (vorläufig hochgerechnete Werte) der **erwerbsfähigen Hartz IV-Bezieher** im Verhältnis zur Einwohnerzahl unter 65 Jahren ist in Bayern mit 3,4 % die **mit großem Abstand niedrigste** im Vergleich aller Bundesländer. Im Bund ist dieser Wert im Vergleich zu Bayern mehr als doppelt so hoch und beträgt 7,2 %.

**Abb. 4: Arbeitslose nach ausgewählte Personengruppen im Vergleich zum Vorjahresmonat**

